

Portfolio Insights – März 2023

Reimann Investors

Aktien

— aktuell
— Vormonat



Markteinschätzung:

Von Ende Februar bis Mitte März sind die Aktienkurse gesunken. Die Marktturbulenzen bei einigen Banken und die Sorge eines Übergreifens auf weitere Finanzinstitute trübten die Stimmung an den globalen Börsen. Die Inflation in der Eurozone blieb weiter hoch bei 8,5 %, in den USA ging sie leicht auf 6,0 % zurück.

Das schnelle Eingreifen der Regulierungsbehörden scheint die Auswirkungen der Bankeninsolvenzen einzudämmen. Positive Impulse bieten die sinkende Inflation und die Öffnung Chinas. Die Unsicherheit an den Aktienmärkten aber bleibt vorerst hoch und dürfte unserer Ansicht nach auch noch weiter anhalten.

+ Portfolioumsetzung und Gewichtung

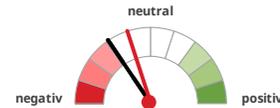
- **Nicht-Basiskonsumgüter:** Die sich nicht zu stark abschwächende Konjunktur und Nachholeffekte in China führten zu einer deutlichen Branchenerholung im ersten Quartal 2023.
- **Kommunikation:** Der Sektor erholte sich im ersten Quartal 2023 spürbar nach merklichen Rückgängen im Vorjahr.

■ übergewichtet
■ neutral
■ untergewichtet
■ nicht im Anlageuniversum



Anleihen

— aktuell
— Vormonat



Markteinschätzung:

Aufgrund der angespannten Situation im Bankensektor folgte ein deutlicher Kursanstieg bei europäischen und US-amerikanischen Staatsanleihen als sichere Häfen. In der Folge fielen die Renditen der Staatsanleihen und Anleger preisen nun deutlich weniger starke Zinserhöhungen der Fed ein. Die EZB behielt ihren Kurs vorerst bei und erhöhte die Leitzinsen Mitte März erneut um 50 Basispunkte.

Die Inflation schwächt sich zwar ab – wie schnell und wie stark, ist derzeit aber höchst ungewiss. Wir rechnen daher vorerst nicht mit einem raschen Ende der Leitzinserhöhungen und investieren vermehrt in Unternehmensanleihen sowie in Anleihen mit kurzer Laufzeit.

+ Portfolioumsetzung und Gewichtung

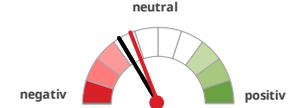
- **Aktive Strategie:** Die Beimischung von europäischen und US-High-Yield-Anleihen verbessert die Renditeaussichten gegenüber Staatsanleihen derzeit deutlich.
- **Staatsanleihen Schwellenländer währungsgesichert:** Sobald die US-Notenbank die Leitzinsen nicht weiter anhebt, sollte die immer noch hohe Volatilität an den globalen Anleihemärkten abnehmen.

■ übergewichtet
■ neutral
■ untergewichtet
■ nicht im Anlageuniversum



Rohstoffe

— aktuell
— Vormonat



Markteinschätzung:

Ab Anfang März stiegen die Goldpreise im Zuge der Flucht in sichere Häfen. Die Rohölpreise sanken im selben Zeitraum von um die 85 auf 73 US-Dollar je Barrel der Sorte Brent. Investoren warteten ab, ob sich die Lockerungen der Coronamaßnahmen in China tatsächlich in einer erhöhten Nachfrage niederschlagen.

Die Anlageklasse, die wir zuvorderst zur Diversifikation unseres Portfolios nutzen, bewegt sich weiterhin in einem Spannungsfeld: Wir erwarten, dass die Öffnung Chinas positive Effekte auf die Weltkonjunktur und damit auf die Ölpreise haben wird. Eine eventuelle Rezession dürfte sich aber negativ auf die Rohstoffpreise auswirken.

liquide Alternative Investments

Fonds und Strategien: Unsere Volatilitätsfonds profitieren von steigender Volatilität an den Aktienmärkten, wodurch wir eine partielle Absicherung unseres Portfolios erzielen möchten.